

Der Deutsche Erwerbsgartenbau

Wochenschrift des Reichsverbandes
des deutschen Gartenbaues e.V.

::: Berliner Gärtner - Börse :::
Gärtner-Arbeits- u. Grundstücksmarkt

Ver kündungsblatt der Gartenbau-Berufsgenossenschaft Sitz Cassel und der Gärtnerkrankenkasse Sitz Hamburg

Vereinigte Blätter für den deutschen Gartenbau

40. Jahrgang der Wochenschrift des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e.V. / 42. Jahrgang der Berliner Gärtner-Börse

Auszüge aus dem Inhalt des „Deutschen Erwerbsgartenbaues“ nur bei ausführl. Quellenangabe, Nachdruck von Artikeln nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet.

Nummer 25. — Jahrgang 1925

*

Berlin, den 19. Juni 1925

Schriftleitung: Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27. Fernsprecher: Hansa 3428/29. Postscheckkonto: Berlin 906.

Sommertagung

des

Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e.V. Düsseldorf 1925.

Endgültige Zeiteinteilung.

Donnerstag, den 30. Juli:

Sitzung des **Verwaltungsrates** und Sitzung des **Hauptvorstandes** im Hotel Germania, Bismarckstr. 101.

Freitag, den 31. Juli:

Sitzung des **Hauptausschusses** im Hotel Germania, Bismarckstr. 101.

Sonnabend, den 1. August:

Sitzung des **Hauptausschusses** (Fortsetzung) im Hotel Germania, Bismarckstr. 101. Vertreter der Bezirksgruppen haben an diesem Tage Zutritt.

3 Uhr: Sitzung der **Spargelzüchtervereinigung**.

7,30 Uhr: **Begrüßungsabend** in der Tonhalle, Schadowstraße (Straßenbahnlinie 2 und 3).

Sonntag, den 2. August:

10 Uhr vorm., Tonhalle: **3. deutscher Gartenbautag.**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung** durch den die Geschäfte führenden Vorsitzenden, Gärtnereibesitzer Schetelig-Lübeck, und den Vorsitzenden des Landesverbandes Rheinland, Baumschulenbesitzer Lohse-Kirchen/Sieg.

2. **Wirtschaftspolitische Betrachtungen:** Direktor Fachmann-Berlin.

3. **Versuchswesen im Gartenbau:** Gartenbauinspektor Löbner-Bonn.

10,30 Uhr vorm., Treffpunkt Tonhallengarten: Führung durch Düsseldorfer Sehenswürdigkeiten für die Damen.

Anschließend: Zwangloses Mittagessen in verschiedenen Lokalen der Stadt, Besichtigung der großen Kunstaussstellung im Kunstpalast.

4. **Wirtschaft und Organisation im rheinischen Obst- und Gemüsebau:** Tenhaeff-Straelen, 5 Uhr nachm., Tonhalle: **1. Junggärtnertag des Reichsverbandes.**

Versammlungsleiter: Arends jun.-Ronsdorf, Vorsitzender der Vereinigung ehem. Friesdorfer.

1. **Die berufliche Ausbildung des deutschen Junggärtners:** Gartenbauinspektor Krug-Berlin, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft ehem. Wildpark-Dahlemer, Geisenheimer u. Proskauer.

2. **Die Organisation des deutschen Junggärtners im Reichsverbande:** Obstbauinspektor Kerz-Wiesbaden. Ab 5 Uhr: Gemeinsame, zwanglose Zusammenkunft im Zoologischen Garten. Konzert, Feuerwerk.

Abends: Treffpunkt Zoologischer Garten, großer Saal. Außerdem bei gutem Wetter gemeinsame Rheinfahrt rheinabwärts mit Uferbeleuchtung.

Montag, den 3. August.

Ausflüge:

a) nach **Straelen**. Besichtigung der dortigen Gemüsetreibereien usw. Führung Herr Dir. Tenhaeff und Gartenbaulehrer Liesges. Abfahrt ab Düsseldorf Hbf. 7,20, an Straelen 9,45. Für Verpflegung wird gesorgt. Abends Rückfahrt nach Düsseldorf.

b) ins **Bergische Land**. Abfahrt ab Düsseldorf 8,49, an Ronsdorf 10,08. Besichtigung der Staudengärtnerei Arends-Ronsdorf. Von dort nach Remscheider Tal Sperre, dortselbst Mittagessen 1,30—3 Uhr. Dann Weitermarsch nach Schloß Burg a. d. Wupper, dort Kaffeetrinken und Burgbesichtigung. Abends Abfahrt nach Müngsten und Rückfahrt ab Schaberg nach Düsseldorf. — Es wird versucht, diesen Ausflug unabhängig von der Bahn per Auto zu machen. — Führer sind Mitglieder der berg. Gruppe.

